

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich

Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 565

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

Ø P 062 51 75 75 G 062 51 75 75

Techn. Leiter

Hptm Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

Ø P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 24. März, in Erlinsbach. Vorbereitung Wettkampftage: Schiesstraining 25 m; gefechtsspezifisches Verhalten.

Auflösung des Preis-Kreuzworträtsels in der Januarausgabe: *Hellgrüne Wettkampftage Zürich*. Insgesamt sind rund 30 richtige Lösungen eingetroffen. Preisgewinner siehe Bericht über die Generalversammlung vom 10. Februar.

10. Februar: Generalversammlung in Wohlen.

Vorgängig der GV besuchten an die 50 Hellgrüne das Freiämter Strohmuseum in Wohlen. Herr Bruggisser, selbst ein ehemaliger Strohindustrieller, vermittelte in seinem einleitenden Referat einen Abriss über den Haupterwerbszweig des Freiamtes während des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Anfänge der Strohbearbeitung in dieser Region gehen allerdings bereits ins 16. Jahrhundert zurück.

In den Spitzenzeiten des 19. Jahrhunderts wurden über 50 000 Personen in Heimarbeit beschäftigt, rund 17 000 Bordurewebstühle standen in den Häusern. Die Industrialisierung brachte auch hier eine Umwälzung. Dank ihrer Beweglichkeit und Weitsicht verstanden es die Freiämter, als einzige der Schweizer Strohindustriellen, sich einen weltweiten Markt aufzubauen. Sie pflegten den Kontakt mit den wichtigsten Modezentren,

bezogen stets die neuen Materialien in ihre Kreationen ein und erweiterten allmählich das Programm von den Bordüren und Verzierungen auf die eigentliche Strohhutfabrikation, mittels ausgeklügelter Flechtmaschinen. Die Industrie war stets grossen Absatzschwankungen unterworfen. Ende der sechziger Jahr führte dann die hutlose Mode zum Niedergang der aargauischen Hutgeflechtindustrie. Von den rund 30 Unternehmungen während der Blütezeit waren die meisten gezwungen, ihren Betrieb ein- oder die Fabrikation auf andere Erzeugnisse umzustellen. Heute existiert in Wohlen nur gerade noch eines dieser einst florierenden Unternehmen. Beim anschliessenden Rundgang durch das Museum konnten die Eindrücke vertieft werden über die unglaubliche Vielfalt und die raffinierten Feinheiten, die in der Verarbeitung des Produktes «Stroh» liegen. Die abschliessende Tonbildvorführung war eine faszinierende Modeschau durch die letzten 150 Jahre, begleitet von einem Kommentar, der auf geschickte Art Zusammenhänge zu anderen Kulturzweigen und die jeweiligen Geschichtsepochen aufzeigte.

Präsident Four Bruno Moor konnte die Generalversammlung im Hotel Bären / Casino fast pünktlich um 16.30 Uhr eröffnen und zu allererst eine erfreuliche Anzahl von Gästen — an deren Spitze Brigadier René Trachsel, Kdt Gz Br 5 — sowie den grössten Teil unserer Ehrenmitglieder begrüssen. Die Teilnehmerliste umfasste 16 Gäste und 55 Mitglieder. Zu Stimmenzählern wurden die Fouriere Franz Maier und Hugo Bächer, zum Tagespräsidenten Fourier Max Künzli gewählt.

Das schriftlich aufliegende Protokoll wurde — mit Verweis auf Punkt 6.1 (Statutenänderung zuhanden der nächsten GV) diskussionslos genehmigt.

Der Präsident streifte in seinem *Jahresbericht* vorerst einige aktuelle militärpolitische Themen. Mit einer gewissen Genugtuung konnte er dann über den Abschluss der 15jährigen Leidensgeschichte «Besserstellung von Feld-

weibel und Fourier» berichten, wobei vor allem das Beibehalten am Prinzip der Gleichstellung den angemessenen Forderungen der Hellgrünen gerecht wurde.

Zum Thema «Übernahme des Zentralvorstandes ab 1980» musste dem jetzigen Zentralpräsidenten im vergangenen Herbst leider — auf Grund der zu schmalen personellen Basis — ein abschlägiger Bescheid erteilt werden. Auf dessen Nachgreifen hin hat sich unser Vorstand jedoch bereit erklärt, für die Amtsperiode 1984 – 1988 ein Team zu rekrutieren, das dem SFV und natürlich auch unserer Kantonalsektion Ehre einlegen werde.

Alle im Tätigkeitsprogramm 1978 vorgesehnen Übungen wurden — teilweise mit erfreulichen Teilnehmerzahlen — durchgeführt. Die laufenden Geschäfte wurden in insgesamt 6 Vorstands- und TK-Sitzungen erledigt. Stolz durfte der Präsident auf das prächtige Steinbockgeweih hinweisen, das sich die Aargauer bei der Delegiertenversammlung in Solothurn im Pistolensektionswettkampf als Wanderpreis erkämpften.

TK-Leiter Hptm Jürg Prisi kommentierte die durchgeführten Anlässe. Bei der ausserdienstlichen Tätigkeit liegen die Hauptakzente bestimmt auf dem Fachtechnischen. Dass aber auch die sportlichen Übungen der Ertüchtigung der Fouriere dienen, scheint noch von zu wenigen Kameraden entdeckt worden zu sein. Das Schlagwort «Fitness» sollte sich doch allmählich auch bis zu den jüngeren Aargauer Hellgrünen durchgeflüstert haben!

Finanzchef Fourier H. R. Hauri erläuterte die schriftlich aufliegende *Jahresrechnung*, die ein erfreulicheres Bild aufwies als ihre Vorgängerin. Der Vermögenszuwachs beläuft sich auf rund Fr. 200.—. Die Zufriedenheit des Rechnungsprüfers Fourier Ueli Ackermann übertrug sich auf die Stimmberchtigten, und auch die Déchargeerteilung an den Vorstand erfolgte einstimmig. Das *Budget 1979* und die Beibehaltung der Höhe der Jahresbeiträge fanden stillschweigende Zustimmung.

Hptm Prisi stellte das *Tätigkeitsprogramm 1979* vor, wobei in Anbetracht der Wettkampftage der Hellgrünen das Hauptgewicht in die erste Jahreshälfte fällt. Das Programm wurde einstimmig gutgeheissen.

Fourier Max Künzli als Tagespräsident leitete das *Wahlgeschäft*. Die erste zweijährige Amtsperiode des Zofinger Vorortes war abgelaufen. Der fünfköpfige Vorstand stellte sich in corpore für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Aus der Technischen Kommission la-

gen die Demissionen von Willi Woodtli (Graue Eminenz) und Fritz Humm (Parcoursspezialist) vor. Zwei verheissungsvolle Vertreter der jüngeren Garde konnten vorgestellt werden. Auch der Fähnrich rettete sich dank rechtzeitigen Besuches eines erstklassigen Frisiersalons die Sympathie des Wahlplenums.

Die neue Sektionsleitung stellt sich wie folgt vor:

Vorstand: die Fouriere Moor Bruno (Präsident), Spycher Ruedi (Vizepräsident), Eberhard Walter (Aktuar), Hauri Hansruedi (Kassier), Remund Peter (Beisitzer).

Technische Kommission: Hptm Prisi Jürg (technischer Leiter), die Fouriere Häuselmann Ernst (neu), Wildi Rolf (neu).

Sektionsfähnrich: Fourier Graf Rolf.

Rechnungsrevisoren: die Fouriere Liniger André und Baumgartner Ruedi (neu, anstelle des turnusmässig ausscheidenden Ackermann Ueli).

Delegierter Zeitungskommission: Fourier Spycher Ruedi.

Präsident Bruno Moor dankte der Versammlung für die Bestätigung und das damit ausgedrückte Vertrauen.

Unter dem Traktandum *Ehrungen* gedachte die Generalversammlung der beiden verstorbenen Mitglieder Four Ernst Dolder und Wm Kü Chef Johann Erne.

Der *Wanderpreis Gusti Müller* (für die Erfolge anlässlich der sportlichen Übungen) konnte vom Stifter dem ebenso unverwüstlichen Major Hans Schaufelberger überreicht werden. Dass auch im 2. Rang ein Senior, Fourier Willi Hubacher, steht, spricht wohl für die Aktivität und die Treue der mit Zinnkanne und Zinnbecher belohnten Kämpfen, sollte jedoch endlich den Jungen einen heilvollen Schock versetzt haben. Deren Ehre rettete Fourier Paul Vock (3.) vor einem weiteren Senior, Fourier Georges Dietschy.

Mit dem *Wanderpreis Gz Br 5* konnte deren KK, Major Humm, ebenfalls Major Hans Schaufelberger beglücken. Die Ehrenplätze 2 – 6 belegten wiederum Senioren, angeführt von den Fourieren Gusti Müller und Jürg Suter.

Zu *Freimitgliedern* wurden 6 Kameraden ernannt. Fourier Hugo Bächer konnte als einziger Anwesender den schmucken Erinnerungsbecher in Empfang nehmen.

Im zweitletzten Traktandum wurde als nächster Tagungsort Laufenburg bestimmt (9. Februar 1980).

Unter Traktandum *Verschiedenes* ging es nochmals um Preise. Ruedi Spycher als Autor des im Januar-Fourier erschienenen militärischen Preiskreuzworträtsels leitete die Ziehung der Gewinner. FHD Rf Heidi Suter betätigte sich als Glücksengel, unter der strengen Aufsicht eines Notars, Fourier Ernst Häuselmann. Fortuna hängte den 1. Preis, einen prächtigen behaarten Tornister enthaltend Gamelle, Feldflasche und Essbesteck, Fourier Max Jutzeler an den Rücken. Der zweite holde Griff in die Urne berechtigte Major Hans Schaufelberger zur Entgegennahme eines Bajonetts, und Fourier Thomas Bussinger empfing als dritter Glücklicher ein Taschenmesser. Die Preise waren von Major Urech, Direktor des Kantonalen Zeughauses, gestiftet worden, was nochmals herzlich verdankt sei.

Der Vorsitzende dankte der Gemeinde Wohlen für den freundlichen Empfang, den beiden Wohlener Kameraden Eugen Koch und Paul Vock für ihre vorbereitenden Arbeiten, Herrn Bruggisser für die beeindruckende Führung durch das Strohmuseum und den verschiedenen Spendern für die repräsentativen Geschenke, die jeder GV-Teilnehmer an seinem Platz vorfinden durfte.

Brigadier Trachsel überbrachte in Vertretung von Divisionär Halter dessen Grüsse und sicherte unserer Sektion einen Appell an die Hellgrünen der Gz Br 5 anlässlich des kommenden WK zu, auch an den ausserdienstlichen Übungen vermehrt aktiv teilzunehmen. (Ein Gleichziehen der Verantwortlichen in der 5. Division würde für den Sektionsvorstand ebenfalls eine wertvolle Schützenhilfe bedeuten.)

Gemeinderat Vock überbrachte die Grüsse der Gemeinde, überreichte der Sektion einen Stich «Wohlen» und lud die Versammlung zu einem anschliessenden Apéritif ein.

Der Vorsitzende verdankte die generösen Worte und schloss die Versammlung mit einer halben Stunde Vorsprung auf die Marschtabelle.

Erfreulich viele Kameraden und Gäste lassen es sich nicht nehmen, auch am vorzüglichen Nachtessen teilzunehmen, und die Polizeistunde gebot manchem angeregten Gespräch einen unwillkommenen, jähnen Abbruch.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hiss Jürg A., Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
Ø P 061 50 59 57 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel
Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 31. März, 3. Vorbereitung auf die Wettkampftage in Zürich, ab 8 Uhr Pistolen-schiessen im Stand Allschwilerweiher, anschliessend Theorie und Praxis eines Skore-laufes (Sportkleidung empfehlenswert). Hinweise können Sie nachlesen in Nr. 7/78.

Weitere Einzelheiten über die Durchführung stehen im zugestellten Zirkularschreiben. Nichtangemeldete sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Samstag, 21. April, 4. Vorbereitung auf die Wettkampftage in Zürich, ganzer Tag Orientierungsfahrt mit Auto quer durchs Baselbiet. Dabei sind verschiedene Aufgaben zu lösen, wie Warenkunde, Staatskunde, fachtechnische Fragen, Überraschungen.

Mittagessen im Felde — organisiert — anschliessend zweiter Teil. Am späteren Nachmittag Eintreffen der Gattinnen (wird organisiert), gemeinsames Nachtessen und gemütliches Beisammensein.

Details werden in einem Zirkularschreiben bekanntgegeben. Für die Postenarbeiten werden ca. 15 Helfer benötigt. Mitglieder, die gerne mithelfen würden, jedoch selbst nicht an der Orientierungsfahrt teilzunehmen wünschen oder können, teilen dies unserem technischen Obmann, Kamerad Georg Spinnler, mit.

Repetition Nothelferkurs. Als 2. Vorbereitungs-abend für die Wettkampftage in Zürich hatte unsere Technische Kommission am 2. Februar im Restaurant Salmen, Basel, einen Abend zusammen mit dem Militärsanitätsverein Basel vorbereitet.

San Hptm Granert Willy umriss in groben Zügen die Grundsätze der ersten Hilfe und wies im besonderen auf die heute wichtige Bedeutung des Nothelfers hin. Aufgrund von Bildfolien wurde der Leitsatz «Leben retten / Leben erhalten durch einfache Massnahmen» näher erläutert. Aus seinem verteilten Merkblatt sind die Antworten auf folgende Fragen

zur Beurteilung des Zustandes des Verletzten ausschlaggebend:

1. Gibt der Verletzte noch Antwort?
2. Atmet der Verletzte noch?
3. Blutet der Verletzte stark?
4. Hat der Verletzte normalen Puls?

Die daraus abgeleiteten und richtig angewendeten Sofortmassnahmen (Seitenlage und Freihalten der Luftwege / künstliche Beatmung / Schocklagerung / Hochaltung der verletzten Körperteile usw.) können von entscheidender Bedeutung sein.

San Kpl Lammer Otto repetierte die gängigsten Verbände und beantwortete Fragen aus dem Teilnehmerkreis.

Der Abend sollte nicht nur in grauer Theorie enden, sondern die künstliche Beatmung am Phantom praktisch gezeigt und geübt werden. Es stellte sich denn auch bald heraus, dass das Phantom der starken Puste unseres Protokollführers Robert nur anfänglich zu widerstehen in der Lage war, sich aber dann als recht gefügig erwies.

Für den lehrreichen Abend danken wir dem MSV Basel herzlich.

Basler Fouriere stimmen der Übernahme des ZV und der ZTK zu. An der 59. Generalversammlung der Sektion beider Basel vom Samstag, 10. Februar, stimmten die anwesenden Mitglieder der Übernahme des Zentralvorstandes (ZV) und der Zentraltechnischen Kommission (ZTK) als Nachfolge der Sektion Zürich für die Jahre 1980 – 1984 zu.

Als Zentralpräsident wurde der amtierende Präsident unserer Sektion, Four Jürg Hiss, nominiert; als Präsident der Zentraltechnischen Kommission unser bisheriger Obmann der Technischen Kommission, Four Georg Spinnler. Diese beiden Nominierungen werden an der nächsten Delegiertenversammlung zu bestätigen sein. Der neue Zentralvorstand wird sich im Laufe dieses Jahres konstituieren.

Im Hinblick auf die kommenden Aufgaben im Zentralvorstand wurde unter der Leitung des Tagespräsidenten, Major Paul von Gunten, drei neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen. Es sind dies die Kameraden Bugmann Josef, Flükiger Werner und Jeker Ivan. Neu in die Technische Kommission wurde Kamerad Herzog Christoph gewählt. Wir gratulieren allen Gewählten herzlich.

Der Vorstand für das 1979 setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Präsident: Four Hiss Jürg
Vizepräsident und Fähnrich: Four Grünenfelder Hans Rudolf
Sekretär I: Four Räuftlin Peter
Sekretärin II: FHD-Rf Frey Ruth
Protokollführer: Four Strahm Robert
Kassier I: Four Schneider Rudolf
Kassier II: Four Eglin Roland
Technische Leitung: Four Spinnler Georg (Obmann), Four Stalder Peter und Four Herzog Christoph (neu)
Schützenmeister I: Four Gygax Paul
Veteranenvertreter: Four Schweizer Eugen
Chronist und Zeitungsdelegierter: Four Bitzi Gerhard
Beisitzer: Major Altermatt Albert, Four Gloor Max, Wm Gaugenrieder Hans, Four Bugmann Josef (neu), Four Flükiger Werner (neu) und Four Jeker Ivan (neu)

Der Pistolenclub wird geleitet von den Kameraden:

Schützenmeister I Four Gygax Paul
Schützenmeister II Four von Felten Hans
Schießsekretär I Four Huggler Albert
Schießsekretär II Four Flükiger Werner

Die Jahresberichte lagen wie üblich in gedruckter Form vor und geben Zeugnis von einer vielseitigen Sektionstätigkeit. Im besonderen geben wir auszugsweise einen Ausschnitt wieder, der für sich selber spricht: «Zufrieden können wir in der Technischen Kommission mit der Teilnahme unserer Mitglieder an den Anlässen des verflossenen Jahres nicht sein. Wären wir nicht Optimisten, wir würden resignieren. Warum so wenig Teilnehmer an den Veranstaltungen teilnehmen, wo auch körperlich etwas verlangt wird? Wir wissen es nicht. Wir können nur alle auffordern, ganz speziell bei den jüngeren Kameraden für die Teilnahme zu den Veranstaltungen zu werben. Für Ihre Unterstützung sind wir Ihnen dankbar.»

Die Rechnungsablage wurde einstimmig gutgeheissen, die Jahresbeiträge wie bisher be-

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

lassen und den vorgelegten Budgets zugestimmt.

Das Jahresprogramm 1979 beinhaltet als Schwerpunkt die bereits öfters erwähnten Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai 1979 in Zürich. Anmeldungen von Spätentschlossenen nimmt unser Obmann der Technischen Kommission immer noch entgegen. Wir werden in einer späteren Ausgabe auf die einzelnen Anlässe zurückkommen. Das Programm des Pistolenclubs wurde den Schiessinteressenten bereits zugesellt.

Die Jahresversammlung fand im grossen Bannettsaal des Hotel Schweizerhof, Basel, statt und wurde von rund 60 Mitgliedern besucht. Wir hatten die Ehre, Major Dominique Brunner, Kdt Füs Bat 97, als Gastreferent bei uns begrüssen zu dürfen. Der uns allen aus der Fachzeitschrift «Der Fourier» bekannte Militärpublizist sprach anschliessend an die Generalversammlung über das Thema «Die strategische Lage Europas».

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung nahmen wir gemeinsam das Nachessen ein, das unser langjähriges Mitglied und Besitzer des Hotels Schweizerhof, Four P. Goetzinger, speziell zusammengestellt hatte. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die durch das Erscheinen an der Generalversammlung ihr aktives Interesse an unserer Sektion bekundet haben.

Mutationen

Ergänzung zu Nr. 1/79: Four Koller Franz gestorben.

Austritte Hptm Amberg Bernhard, Rickenbach bei Winterthur – Oblt Vonaesch Martino, St. Gallen – die Fouriere Ankli Anton, Stein AG – Brunner Jürg, Oberwil BL – Stegmaier Ernesto, Basel – Staub Fritz, Dornach – Tschäni Thomas, Laufen – Hardmeier René, Biel-Benken BL – Hügin Paul, Ettingen – Jäger Karl, Basel – Müller Hans Peter, Riehen – Ott Hansjörg, Basel – Widmer Alexander, Reinach BL – Frutiger Hansruedi, Basel und HD Rf Braginsky Claude, Basel.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Kommende Schiessanlässe:*

Samstag, 24. März, 8–11 Uhr, erste freiwillige Übung auf Distanz 50 m

Samstag, 31. März, 8 – 11 Uhr, erste freiwillige Übung und *Spezialtraining für Wettkämpfer* auf Distanz 25 m im Hinblick auf die Wettkampftage in Zürich

Samstag, 7. April, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung auf Distanz 50 m, erste Gelegenheit zum Absolvieren des Bundesprogramms

Samstag, 21. April, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Spezialtraining für das MUBA-Schiessen auf Distanz 50 m

Auch Bundesprogrammschützen sind eingeladen, mitzumachen.

Alle Schiessübungen finden im Stand Allschwilerweiber statt.

Aus Rücksichtnahme auf die Vorbereitungen unserer Sektion auf die Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Zürich hat die Schiesskommission unsere Meldung für die diesjährige Schweizer Gruppenmeisterschaft zurückgezogen.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern
Ø P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis

Am 4. Januar mussten wir in der Kirche zu Wohlen bei Bern für immer Abschied nehmen von

† Wernli Hermann

geboren 1909

Der Verstorbene war einer der Stillen im Lande. In der Aktivdienstzeit 1939 – 45 zum Lt Qm befördert, schätzte er die ihm von unserer Sektion angebotene Kameradschaft sehr. Das Amt als Sektionschef seiner Wohngemeinde beanspruchte ihn nebenberuflich so stark, dass er nur noch im Pistolenstand gelegentlich mit dabei sein konnte. Seine Fürsorge galt vor allem seiner Familie und der Ausbildung seiner Kinder.

Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

Gross war der Freundeskreis, der am 5. Januar im Krematorium Bern unserem

† Ehrenmitglied Brauen Fritz

geboren 1897

die letzte Ehre erwies.

Der Verstorbene wird als Pionier in die Chronik unseres Gradverbandes eingehen. Mit dem Eintritt in unsere Sektion, bereits schon 1924 zum Sektionspräsidenten gewählt, das heisst nach nur 3jähriger Mitgliedschaft, zeichnete er von 1926 – 28 als Präsident des im Wachsen begriffenen Gesamtverbandes. Reichlich verdient hatte er im Jahr 1929 die Ernennung zum ersten Ehrenmitglied der Sektion Bern und etwas später auch des Gesamtverbandes.

Leider hat die Gesundheit unserem Freund Fritz Brauen seit Jahren äusserste Schonung auferlegt. Aus diesem Grund sahen wir ihn immer seltener an unsren Veranstaltungen und die jüngeren Kameraden kannten ihn kaum. Wir sind uns aber bewusst, dass er bis ins hohe Alter reges Interesse an den Geschicken unseres Verbandes an den Tag legte, wenn auch hinter der Front.

Wir wollen seiner in Ehren gedenken.

Mutationen

Übertritte zur Sektion Aargau: Fourier Thiede Ludwig, Ennetbaden, zur Sektion Zentralschweiz: Hptm Knuchel Heinz, Kriens.

Austritte: die Fouriere Bourquin Raoul, Spiez, gestorben – Hess Kurt, Thörigen – Schletti Werner, Spiez.

Pistolensektion

Präsident

Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 21. April, 14 Uhr, Riedbach, 1. Übung
Bundesprogramm + Stiche

Samstag, 21. April – Sonntag, 6. Mai, Riedbach, 1. Vorrunde Gruppenmeisterschaft

Samstag, 28. April, Bremgarten, Amtsverbands-schiessen Bern-Land

Hauptversammlung. Erstmals konnte die Hauptversammlung im Restaurant Burgernziel, seit anfangs Jahr Stammlokal der Sektion Bern des SFV, abgehalten werden. Ein Novum überdies ist die Gegenwart der Fahne der Stammsektion sowie der Standarte der PS in einer Vitrine im Versammlungslokal.

29 Kameraden folgten der fristgerecht zugesetzten Einladung. Ein Indiz dafür, dass die den Mitgliedern kurz vor der Hauptversammlung zugeschickte, originelle «Mahnkarte» die Wirkung nicht verfehlt hat.

Die Traktanden passierten speditiv und problemlos. Obschon kein Wahljahr, wurde der Vorstand durch Neuwahl um ein weiteres Mitglied erweitert. Diese Wahl erfolgte im Rahmen der statutarischen Bestimmungen. Der Vorstand heisst Fourier Urs Aeschlimann herzlich willkommen und dankt für die Annahme der Wahl.

Ein reichhaltiges Tätigkeitsprogramm erwartet die Schützen. Höhepunkt wird das Eidge-nössische Schützenfest in Luzern sein. Der Vorschlag des Vorstandes, gemeinsam an einem Wochentag nach Luzern zu fahren, wurde einstimmig gutgeheissen. Als Datum wurde der Mittwoch, 18. Juli, gewählt. Der 1. Schützenmeister hat die erforderlichen Rangeure vorbestellt. Weiteren Interessenten wird empfohlen, sich unverzüglich bei Werner Herrmann, Telefon 031 44 31 36, zu melden.

18.-20.5.79:

WETTKAMPFTAGE DER HELLGRÜNEN VERBÄNDE IN ZÜRICH

Die Abgabe der Preise pro 1978 erfolgte an folgende Schützen:

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Wanderpreis I | Liechti Hans |
| Wanderpreis II | Liechti Hans |
| Zanetti-Wanderpreis | Herrmann Werner |
| 11er-Wanderpreis | Holzer René |
| Trost-Wanderpreis | Vallon Pierre |
| Gobelet-Gewinner | Holzer René und Sigrist Hans-Ulrich |

Aus der Schiesschronik 1978. Das Bundesprogramm haben 29 Schützen absolviert, davon gelangten 9 in den Besitz der Anerkennungskarte.

Am Pistolenfeldschiessen beteiligten sich 26 Schützen. Auszeichnungen: 6 Kranzauszeichnungen, 14 Anerkennungskarten.

Nur 6 Schützen absolvierten das Einzelwettschiessen in Bremgarten, davon wurden 3 ausgezeichnet.

Am Kantonalschützenfest in Thun betrug der Sektionsdurchschnitt 88,371 Punkte. Unser 1. Schützenmeister Herrmann Werner belegte im Gesamtklassement des Veteranenstichs den weltmeisterschaftsverdächtigen 3. Rang.

4. Four Hemmi Jürg 223, 5. Four Murk Gianin 219.

«*Maron-Cup*» (Wappenscheibe-Programm anlässlich GV) 1. Adj Tönz Philipp 95 Punkte (Wappenscheibe), 2. Lt Stäger Hans Peter 88, 3. Four Hemmi Jürg 87.

GV-Schiessen 1979. 1. Four Andres Fritz 106 Punkte, 2. Four Hemmi Jürg 104, 3. Adj Tönz Philipp 103.

Anschliessend fuhren wir mit der Luftseilbahn nach Brambrüesch. Im Sporthotel eröffnete der Präsident, Four Werner Janett, um 17 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung. Besonders willkommen hiess er Stadtpräsident Dr. Andrea Melchior, Chur; Gemeindepräsident Raschein, Malix; Brigadier Menn, Kdt Ter Zone 12; a Brigadier Rigonalli; Hptm Erhard, Kreiskommandant, Chur; Four Otto Frei, Zentralpräsident SFV, Zürich, die Vertreter anderer militärischer Verbände sowie die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht 1978 und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Es sind dies:

Präsident Four Janett Werner
Vizepräsident, Aktuar und Zeitungsdelegierter Four Bieri Hanspeter
1. technischer Leiter Hptm Clement Christian
2. technischer Leiter Lt Monsch Rico
Kassier Four Bugg Josef
Schützenmeister Four Hemmi Jürg
Fähnrich Four Rehli Conradin
Rechnungsrevisoren Four Oppliger Kurt und Four Tribollet Hans

Es wurde beschlossen, den Jahresbeitrag auf Fr. 25.— zu belassen.

Als Durchführungsort der nächsten, zweitägigen Generalversammlung wurde Samedan bestimmt.

Hptm Christian Clement, 1. technischer Leiter, stellte folgendes Arbeitsprogramm vor:

Vorbereitung auf die 18. Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Zürich vom 18. – 20. Mai 1979.

Selbststudium: Vpf-Bestellung, unter Berücksichtigung der Jahreszeit, der Truppe und des Truppenstandortes; Betriebsstoffversorgung;

Sektion Graubünden

Präsident
Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
Techn. Leiter Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

40. Generalversammlung in Chur-Brambrüesch. Die diesjährige Generalversammlung, eine Jubiläums-GV, wurde am 17. Februar in Brambrüesch abgehalten.

Am späten Samstagvormittag und am frühen Samstagnachmittag schossen auf dem Rossboden in Chur rund 40 Vertreter des hellgrünen Dienstes das GV-Programm und leiteten damit die Generalversammlung ein. Nach dem Schiessen mussten wir einen Fragebogen mit fachtechnischen Fragen zur Ermittlung des praktischsten Fouriers 1979 ausfüllen. Anschliessend erfolgte im Restaurant Obere Au die Rangverkündung des GV-Schiessens mit Preisverteilung und die Übergabe einzelner Wanderpreise.

«*Andres-Cup*» (GV-Schiessen, Bundesprogramm und Feldschiessen 1978) 1. Adj Tönz Philipp 276 Punkte, 2. Four Andres Fritz 265, 3. Four Oppliger Kurt 262 (Wanderpreis),

Erste Hilfe; Pflichtkonsum; Menupläne; Warenkunde; VR-Kapitel Reisen und Transporte.

Vorbereitungsabende: Information und Prüfung über AC, Vsg Konzept, Vsg Zug, Vsg Autonomie, Begriffsbestimmungen usw.

An den Diensttagen 10./17./24. April / 1./8./15. Mai, im Restaurant Brauerei, Chur, 20 Uhr, im Sitzungszimmer

Übungen und Anlässe nach den 18. Schweizerischen Wettkampftagen.

Samstag/Sonntag, 26./27. Mai, Eidgenössisches Feldschiessen

Dienstag, 12. Juni, Übung im Gelände, Waldhausstall, 18 Uhr

Freitag, 22. Juni, Betriebsbesichtigung, Lindt + Sprüngli AG, nachmittags

Sonntag, 15. Juli, Familienausflug, Parpan-Churerjoch-Tschiertschen

Samstag / Sonntag, 25. / 26. August, Herbstübung, Calancatal

Sonntag, 23. September, Biglenschiessen, Emmental

Samstag, 6. Oktober, Endschiessen, gem. Programm Schützenmeister

Samstag, 27. Oktober, Absenden, Im Torkel, Jenins

Dem Arbeitsprogramm wurde mit Applaus zugestimmt.

Die verschiedenen Wanderpreise für die Jahreswertungen konnten wie folgt verliehen werden:

«*Hptm Augustin Cup*» (für den praktischen Fourier der Sektion) 1. Four Janett Werner 71 Punkte (Wanderpreis), 2. Four Hemmi Jürg 68, 3. Four Peder Claus 67.

«*Hptm Schmid Cup*» (Four mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Anlässen) 1. Hptm Clement Christian 21 Punkte, 2. Four Hemmi Jürg 20 (Wanderpreis), 3. Four Janett Werner 18.

«*Wanderpreis Steinbierkrug*» (häufigster Stammbesuch) 1. Four Nauser Edi 12 Stammbesuche (Wanderpreis), 2. Four Würth Werner 11, 3. Hptm Clement Christian 11.

Am Schluss der Generalversammlung überbrachte Stadtpräsident Dr. Andrea Melchior

die Grüsse der Stadt Chur. Gemeindepräsident Luzi Raschein hiess uns auf dem Gebiet der Gemeinde Malix willkommen und offerierte im Namen der Gemeinde einen Apero. Von der Spandefreudigkeit der Gemeinde Malix beeindruckt, stellte uns der Stadtpräsident im Namen der Stadt Chur einen Wanderpreis in Aussicht. Four Otto Frei überbrachte die Grüsse des Schweizerischen Fourierverbandes und benützte die Gelegenheit, um wacker für die 18. Schweizerischen Wettkampftage zu werben.

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Generalversammlung nahmen wir gemeinsam das von der Sektion offerierte Nachtessen ein und gegen 21 Uhr fuhren wir per Luftseilbahn wieder zu Tal, wo wir dann noch einige Stunden gemütlich zusammensassen.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter
Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Familien-Ski-Weekend vom 27./28. Januar in Wildhaus. Eine überaus erfreulich grosse Schar von 63 Personen traf sich am Samstagnachmittag in Wildhaus zum traditionellen Skiweekend der Sektion Ostschweiz. Mit dem Einbau von alpinen Disziplinen, in die bisher ausschliesslich aus Langlauf bestehende Veranstaltung, ist es der technischen Leitung gelungen, ein ansprechendes Angebot anzubieten und damit diese stattliche Zahl von Mitgliedern, Familienangehörigen und Gästen zur Teilnahme zu bewegen. Die Organisation dieser Übung lag in den Händen des 1. technischen Leiters, Lt R. Hunziker. Als Ausbildner amteten Major A. Jäckli und Kpl H. Dünner für den Langlauf sowie Frau K. Angehrn und unser Sektionspräsident, Four R. Angehrn, bei den alpinen Disziplinen.

Bei noch recht angenehmem Wetter begann man nach dem Quartierbezug im Turner-Skihaus «Rösliwies» mit der Ausbildung bzw. mit dem individuellen Skifahren. Nach einem reichhaltigen und vorzüglich zubereiteten Nachtessen durften wir Oberstlt W. Weishaupt, Präsident der Ostschweizerischen Versorgungs-Offiziers-Gesellschaft unter uns begrüssen. Er überbrachte uns den von der OVOG gestifteten neuen Wanderpreis für

das Langlaufrennen, einen prächtigen Zinnsteller mit einer Langläufermedaille. Wir danken der OVOG recht herzlich für diese grosszügige Geste. Gleichzeitig durften wir mit grosser Freude das Angebot unseres früheren Sektionspräsidenten, Four J. Bürge, entgegennehmen, der uns spontan einen Wanderpreis für eine Abfahrts- oder Slalomkonkurrenz stiftete!

Am Abend stand uns ein ganz besonderes Filmereignis bevor, denn Bergführer Etter aus Walenstadt zeigte uns seinen in der Dauerleistungsübung «Cäsar» im Gebirgs-WK der Grenzdivision 7 gedrehten Film. Im September 1978 haben die aus beiden Appenzell sowie aus den Kantonen St. Gallen und Thurgau stammenden Wehrmänner des Gebirgs-wiederholungskurses, unter dem Kommando von Major O. Schoch, einen eindrücklichen Beweis ihrer Leistungsfähigkeit erbracht. Wir waren alle sehr begeistert von diesem Film und vor allem vom lebendigen Kommentar seines Schöpfers.

Am Sonntagmorgen mussten wir von einer sehr unfreundlichen Wetterlage Kenntnis nehmen, die allerdings für diesen Winter durchaus typisch ist. Bei einem Dauerregen und einer entsprechend eisigen Loipe führten wir dann aber mit einer gutgelaunten Schar unentwegter Kämpfer ein reguläres Rennen durch. Die Resultate lauten:

| | |
|----------|---|
| Elite | 1. Kpl Dünner 2. Four Schlegel (Gewinner des Wanderpreises) 3. Four Hellmüller |
| Damen | 1. Frau Dünner 2. Frau Obrist |
| Mädchen | 1. Cornelia Dünner 2. Gaby Jäckli |
| Junioren | 1. Martin Meier 2. Thomas Bär |

Nach dem Mittagessen und der Preisverteilung konnte der Sektionspräsident die Teilnehmer mit dem besten Dank für das Mitmachen nach Hause entlassen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die neue Konzeption auch im kommenden Jahr wieder positiv auf die Teilnehmerzahl auswirken wird.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn

Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Lt Marbet Hans-Peter, Mittelgäustr. 144, 4617 Gunzen

Ø P 062 46 13 51

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung, welche am Freitag, 30. März, 19.30 Uhr, im Restaurant Tiger, Solothurn, stattfindet. Nebst den Traktanden gemäss Statuten, steht der kürzlich in den USA ausgezeichneten Film «Kleinstaat mit Chancen» auf dem Programm. Der traditionelle Imbiss wird wie jedes Jahr den Abschluss der diesjährigen GV bilden.

Wir bitten alle, sich den Samstag, 30. März, zu reservieren, denn der Vorstand erwartet für die Generalversammlung einen Grossaufmarsch.

Die Vorbereitungen für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai in Zürich laufen auch in unserer Sektion auf Hochtouren. Noch ist es nicht zu spät, sich für diesen Grossanlass anzumelden. Interessenten, meldet euch bitte beim Präsidenten oder beim technischen Leiter.

Sezione Ticino

Presidente

Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino

Ø P 54 84 75 U 23 26 21

Commissione tecnica

Cap Ruffa Felice, cap Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Chum -
mach mit!

**WETTKAMPFTAGE
DER HELLGRÜNEN
VERBÄNDE
18.-20.5.79 ZÜRICH**

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Rätz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern
Techn. Leiter Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
Lt Qm Steger Hanspeter, Hotel Schiller, Sempacherstrasse 4, 6003 Luzern

Ø G 041 23 51 55

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Oberhünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 3. April, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 17. April, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Vorbereitungsprogramm für die hellgrünen Wettkampftage vom 18. – 20. Mai in Zürich

Noch immer ist das Plansoll an Teilnehmern nicht erfüllt. Kommt und macht doch mit! Die Spesen werden durch die Sektionskasse bezahlt.

3. Kursabend Mittwoch, 4. April, 20 Uhr, Hotel Drei Könige, Luzern

Themen – K Mob

- Weiterbildung im KVK / WK
- VR: Reisen und Transporte
- Repetition

1. Kursnachmittag Samstag, 28. April, Bireggwald Horw / Luzern

Themen – Marsch / Skorelauf (Kartenlesen)
– gefechtmässiges Verhalten
– Kochplatz
– Vsg Staffel
– Verschiebungen

2. Kursnachmittag Samstag, 5. Mai, Hüslenmoos, Emmen

Themen – Pistolenschiessen
– ACSD
– Kameradenhilfe

Wenn Fouriere in den Töpfen rühren. Auch der diesjährige Kochkurs, unter der bewährten Leitung der hübschen Kochlehrerin Frau Silvia Hartmann, ist mit einem Bombenerfolg zu Ende gegangen. Man glaubt es kaum, dass 25 Herren einer Frau so begeistert gehorchen, wie dies an den vier Dienstag- und Mittwochabenden in der Schulküche Tribschen der Fall war. Silvia Hartmann verstand es ausgezeichnet, die kochenden Fouriere in die Geheimnisse der Kochkunst einzuführen.

Jene Zeiten, da man sich an Spiegeleier oder Bratwürste «wagte» sind längst vorbei. Von den vier Menus sei nur eines verraten: Tomatencrèmesuppe mit Croutons, Schweinsfilet an Senf-Rahmsauce, Rotweinrisotto, Ratatouille, Russische Crème.

Abschliessend sei Silvia Hartmann sowie Urs Bühlmann für die Durchführung der Kochkurse der beste Dank ausgesprochen. Die Fouriere freuen sich bereits auf eine weitere Auflage.

Mutationen

Eintritte aus den Fourierschulen III und IV/78 die Fouriere: Bisig Marcel, Einsiedeln – Burri Hans, Malters – Carletti Richard, Schwyz – Erni Hans, Ruswil – Felder Theo, Wolhusen – Freudiger Bernard, Menzingen – Gwerder Sebastian, Muotathal – Helmlin Hans-Jörg, Luzern – Hildenbrand Bernhard, Stans – Hunziker Mario, Bironico – Kappeler Alex, Emmenbrücke – Kopp Claus W., Luzern – Künzle Mark, Schachen – Kyburz Beat, Luzern – Lötscher Rudolf, Ebikon – Nick Christoph, Ennetbürgen – Rittmeyer Hermann, Baar – Schmidlin Walter, Luzern – Scholl René, Zug – Stutz Edgar, Ebikon – Styger Philipp, Luzern – Vock Urs, Kriens.

Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen auf ihr aktives Mitmachen. Der monatliche Stamm bietet die beste Gelegenheit für die erste Kontaktnahme.

Austritte: Oblt Weber Herbert, Commugny – Oblt Roggen Ronald, Luzern – die Fouriere Bosshardt Friedrich, Emmenbrücke – Casini Franco, Zug – Müller Robert, Genève – Steiner Bruno, Luzern – Zgraggen Josef Urdorf – Rf Müller Adolf, Ruswil.

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen

Ø P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Techn. Leiter

Oblt Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

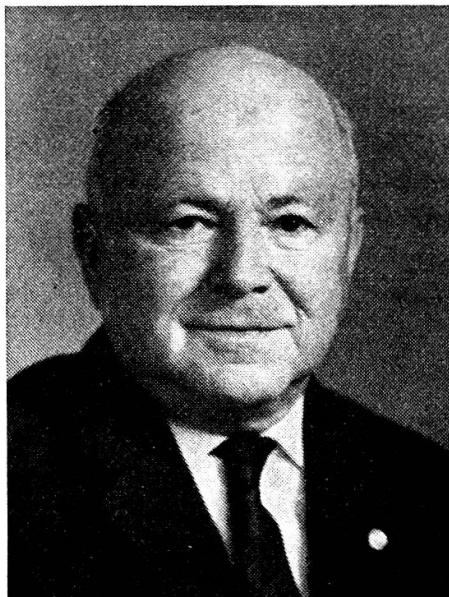
Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 – 20 Uhr

● Nächste Vorbereitungsabende für Wettkampftage

Die folgenden Abende seien Euch in Erinnerung gerufen:



† Fourier Gottfried Rüegsegger

1903 – 1979

Ehrenmitglied der Sektion Zürich SFV
Ehrenobmann der PSS Fouriere Zürich

Am 27. Januar ist nach längerer Krankheit unser liebes Ehrenmitglied und Ehrenobmann der Pistolen-Schiess-Sektion, Gottfried Rüegsegger, gestorben. Obschon wir alle um sein Leiden wussten, hat uns die unerwartete Nachricht sehr bestürzt. Die PSS verliert in Godi den Mann, der sie während eines halben Jahrhunderts mitgetragen, mitgestaltet und mitgeprägt hat. Vor mehr als 50 Jahren, im Frühjahr 1928, trat Godi der Sektion Zürich und der PSS bei. Schon 1 Jahr später amtete er als Schützenmeister im Vorstand und be-

reits 1931 wurde er zum Obmann gewählt. In unzähligen Stunden hat er als vorzüglicher Schütze den jungen Gradkameraden die Handhabung der Faustfeuerwaffe beigebracht. Auch der Sektion Zürich des SFV stellte er seine Dienste zur Verfügung und zwar als Vorstandsmitglied und in der Organisation an Felddienstübungen, wofür er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Höhepunkt war auch die Ernennung zum Ehrenobmann der PSS im Jahr 1954.

Godi war mehr als Kamerad, er war vielen von uns ein väterlicher Freund, ja manchmal wie ein Vater. Sein Wesen war von Liebe und Güte geprägt, anderseits hatte aber sein Wort Gewicht, sowohl in der Sektion, wie in der PSS und bei jedem von uns.

Vor drei Monaten haben wir Godi zu seinem 75. Geburtstag in seinem Heim in Urdorf gratuliert, und wie freute er sich am Besuch seiner Freunde und Kameraden.

Eine grosse Trauergemeinde hat am 1. Februar in der Kirche Urdorf von ihm Abschied genommen. Der Pfarrer sprach von der Verantwortung im menschlichen Dasein, die der liebe Verstorbene uns vorgelebt hat. Unser Freund Godi wird mit uns weiterleben in der Erinnerung an unzählbare schöne Stunden und Anlässe und wird weiterhin mit der Geschichte unserer Sektion wie auch der PSS untrennbar verbunden sein und bleiben im Sinne des Soldatenliedes:

«Ich hatt' einen Kameraden, einen bessern find'st du nicht . . .».

Seiner schwergeprüften Gattin und seiner Tochter sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Samstag, 24. März, 14 – 18 Uhr, Pistolen-schiessen

Dienstag, 27. März, 20 – 22 Uhr, K Mob

Dienstag, 10. April, 20 – 22 Uhr, Kameraden-hilfe

Das Pistolenschiessen führen wir unter der Leitung der PSS im Schießstand Höngg durch.

Die zwei nachfolgenden Abende finden wie gewohnt im Sportzentrum Schluefweg in Kloten statt. Um im Mai möglichst gut abschneiden zu können, und um die letzten Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen, ist es unerlässlich, die Vorbereitungsabende zu nutzen. Daher der Aufruf an alle, kommt nach Höngg oder Kloten.

Regionalgruppe Bülach

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich 23

Ø G 01 216 27 55

Stamm Watt bei Regensdorf

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Post, 20 Uhr

Stamm

Jeden 2. Dienstag im Monat, diesmal nach dem Vorbereitungsabend der TK, ab ca. 22 Uhr, im Restaurant «Schluefweg» in Kloten

● **Nächste Veranstaltungen:**

Dienstag, 10. April, Kameradenhilfe mit Dr. W. Baumann, 20 Uhr, Theoriesaal Sportzentrum Schluefweg, Kloten, anschliessend Dienstagstamm im Restaurant «Schluefweg»

Samstag, 28. April, Pistolenschiesse auf dem Hönggerberg. Wir «Bülacher» treffen uns, um 16 Uhr, direkt im Restaurant des Schützenhauses.

Umfrage betreffend Aktivteilnahme. Es haben noch nicht alle Mitglieder die rote Antwortkarte mit den detaillierten Angaben zurückgesandt. Darf ich Dich höflich bitten, Deine gewünschten Interessen anzukreuzen und diese bis zum 31. März zu retournieren (Absender nicht vergessen).

Voranzeige:

Dienstag, 8. Mai, Monatsstamm im Gasthof Rathausstube, Bülach

Donnerstag, 24. Mai, Auffahrtsbummel mit Angehörigen

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, im Lätten 274, 8224 Löhningen

Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

● **Nächste Veranstaltungen:**

Dienstag, 27. März, 20 Uhr, Vorbereitung K Mob in Kloten. Sammeltransporte organisiert der Obmann

Donnerstag, 5. April, 18 Uhr, Pistolenschiesse mit Einsatzlauf. Ort: Keller des Hauses

Herrenacker 3, ab 18.30 Uhr wird das Haus geschlossen, Telefon 8 07 49 – Ab ca. 20 Uhr Monatsstamm im Hotel Bahnhof

Dienstag, 10. April, 20 Uhr, Vorbereitung Kameradenhilfe in Kloten

Freitag, 20. April, 19 Uhr, Luftpistolenschiesse im Schiesskeller Herrenacker 3

Unsere Devise heisst: Mitmachen kommt vor dem Rang! Es sind alle herzlich eingeladen. Speziell für Neuzugezogene ist das die beste Möglichkeit mit Schaffhausern Kontakte zu schaffen.

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Waffelpflege. In der «ruhigen» Winterszeit und vor der Schießsaison ist es dringend notwendig, sofern es nicht schon durchgeführt wurde, der Waffe die nötige Pflege angedeihen zu lassen, damit während der Saison keine lästigen Störungen auftreten.

Die Pistole muss gänzlich zerlegt, alle Teile sauber gereinigt und auf Brüche und allfällige defekte Teile kontrolliert werden. Nach der gründlichen Reinigung werden die beweglichen Teile leicht mit Waffenöl eingesprüht und wieder zusammengebaut. Die nötige Funktionskontrolle (Sicherheit) ist unerlässlich.

Diese Massnahmen stärken das Vertrauen zur Waffe, welches für gute Resultate unbedingt erforderlich ist. — Gut Schuss für 1979.

Lu-Pi-Training: jeden Donnerstag, ab 17 Uhr, in der Freizeitanlage Bachwiesen. Waffen stehen zur Verfügung.

Winterstamm: jeden Donnerstag, nach dem Lu-Pi-Training, d. h. ab 19 Uhr, im Restaurant *Frohsinn*, Uitikon-Waldegg (neben Gemeindezentrum). Auch jüngere Schützenkameraden sind jederzeit willkommen.

Z U R

Rekognoszierung

unser Formular Nr. 301
deutsch oder französisch

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau **Telephon 041 84 11 06**